

Kirchenblatt



Patrozinium, Kirchweihe und Pfarrei

Kirchengebäude jeder Art tragen besonders im katholischen Breitengrad den Namen eines Heiligen. Doch wie vieles andere hat auch hier eine Entwicklung stattgefunden.

In den ersten Jahrhunderten waren für die Christen neben den gewohnten Versammlungsorten vor allem die Märtyrer wichtig. In lebendiger Erinnerung wurden sie als Vorbilder und Heilige verehrt. Es wurde zu einem guten Brauch, ihre Grabstätten aufzusuchen, um sich einen besonderen Zuspruch und Beistand zu erbitten.

Die Ausbreitung der Heiligenverehrung nahm ihren Lauf und entfachte schnell eine Dynamik, die weit über die Grenzen der Länder hinausging. Zudem entwickelte sich ein Trend, wonach bestehende Versammlungsorte mit Tischgemeinschaft und die Heiligenverehrung räumlich zusammengeführt wurden. Bedeutende Basiliken und Kirchen entstanden und sind häufig über den Gräbern von Heiligen er-

baut worden. Ebenso wurde der Schritt vollzogen, kirchliches Leben in der Nachfolge Jesu vielfältig zu gestalten.

Heute gibt es im Jahreszyklus einer Pfarrei verschiedene Anlässe, Aktivitäten und Feste. Ein Akzent liegt dabei auf dem Tag, an dem der Kirchenbau feierlich geweiht wurde, und dem Patrozinium, dem Gedenk- bzw. Ehrentag des Namenspatrons, der einer Kirche verliehen wurde.

Beides ist wichtig für die Pfarrei. Denn der Glaube an Gott als Grundlage eröffnet verschiedene Ausdrucksformen. Eine davon ist, sich mit dem Leben, Wirken oder der Spiritualität eines Heiligen zu identifizieren.

Die Pfarrei heute und vor 2000 Jahren ist einerseits durch Fortschritt und Wandel unterschiedlich zu betrachten; andererseits ist sie sehr ähnlich akzentuiert: Die Pfarrei und damit auch die Kirche lebt von Menschen, die sich begeistern lassen, die das Feuer von Glauben und froher Botschaft weitergeben. Das Neue Testament gibt einen Einblick, wie christliche Gemeinde gesehen wird. Da begegnet einem zunächst ein bekanntes Bild, das der Apostel Paulus geprägt hat: von dem einen Leib und den vielen Gli-

edern (1 Korinther 12). Dieses lässt sich wunderbar auf die Pfarrei beziehen. Sie ist ein Ort, an dem Menschen mit ihren Fähigkeiten zusammenkommen, um als Volk Gottes in der Gemeinschaft den Glauben zu feiern. Damit ist auch die Kirche mehr als der Bau aus festen Steinen und Mauerwerk. Das hebt an anderer Stelle der Apostel Petrus hervor: «Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist! Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen» (1 Petrus 2,4-5a). Die Kirche als Pfarrei besteht, um im Bild zu bleiben, aus vielen lebendigen Steinen. Alle gehören zusammen, tragen mit ihrer Individualität zum Facettenreichtum der Kirche am Ort bei. Der Grundstein ist Christus selbst, das Fundament eines christlichen Lebens, auf das der Mensch sein eigenes Haus baut. Es setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen: Gottvertrauen, Marienfrömmigkeit, Heiligenverehrung, Christusbegegnung, Gotteserfahrung im Alltag, Berufung, Nachfolge, Zeugnisgeben.

Holger Jünemann

Pfarreibeauftragter der Pfarrei Freienbach

ANGEDACHT

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...»

Dies trifft zunächst auf alles zu, was Freude macht und Glücksmomente erfahren lässt: ein Kompliment erhalten, einen ehrlichen Dank aussprechen, sich Zeit für die Liebsten nehmen. Beschwingt, gut gelaunt und sichtlich berührt den Moment genießen, um den nächsten Schritt zu gehen.

Dies trifft auch auf neue Abschnitte zu: ein Austauschjahr beginnt, eine Hochzeit steht an, ein Berufswechsel glückt, ein neues Schuljahr startet. Jetzt neigen sich die Sommerferien dem Ende ent-

gegen. Die Kinder haben sicher viele freudige Momente erlebt. Sie dürfen am Montag voller Vorfreude, Neugier, Elan und Tatendrang starten.

Ach ja, dieses berühmte Zitat stammt aus dem Gedicht «Stufen» von Hermann Hesse. Er beschreibt die Reise und den Aufbruch durch den Lauf der Zeit. Wie sieht das im Glauben aus? Gott ruft den Menschen ins Dasein und vollendet es. Dazwischen steht er ihm tatkräftig, treu und sicher zur Seite.



Holger Jünemann

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 12. – 18. August
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Sonntag, 11. August

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Thema: Lerne aus Fehlern doppelt: Es besser
zu machen und zu verstehen, wie wichtig
Vergebung ist. (Psalm 130)
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Sonntag, 18. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm, Feusisberg
Pfarrer Matthias Fehr / Musik: Alexander Seidel
Ob auf dem Etzel oder in der Kirche Wollerau
wird kurzfristig auf der Internetseite bekanntge-
geben. Anschliessend Einladung zum Apéro.

Mittwoch, 21. August

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg / Pfarrerin Rahel Eggenberger

Donnerstag, 22. August

19:30 ökum. Abendgebet / Kirche St. Peter und Paul,
Insel Ufnau / Pfarrer Klaus Henning Müller
Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumeni-
schen Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten
der Stille und Besinnung.

64PLUS

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 15. August, 14:30 Uhr
Findet **nicht** statt.

Donnerstag, 22. August, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas
Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

Erzählcafé

Thema: «Berufswandel im Laufe der Zeit»

Donnerstag, 22. August, 14:00 Uhr

Katholischer Pfarreisaal, Wollerau. Doris Kümin.

64plus-Angebote «Sturzprävention»

Donnerstag, 22. August, 18:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

ERWACHSENE

SommerMusikWollerau I

Samstag, 17. August, 20:00 Uhr

«Rachmaninoff und die Chormusik»

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Chormusik a cappella von Peter I. Tschaikowsky, Dmitry Bortniansky
und Sergej Rachmaninoff

Vokalensemble Höfe

Solistinnen und Solisten: Victoria Vitchkutkina & Alsu Nagmitullina
(Sopran), Elizka Zajcova, Ivana Ivanovic (Alt), Nuno Santos (Tenor),
Robert Virabyan (Bariton), Manfred Blassmann (Bass)
Alexander Seidel, musikalische Leitung

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, wir bitten Sie sehr herzlich um
eine grosszügige Kollekte. Diese wird für die Musikarbeit in unserer
Kirchgemeinde verwendet.

Projektchor Höfe – Chorprobe Herbstkonzert Händel

Montag, 19. August, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 21. August, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung 1Kön 19, 4–8
2. Lesung Eph 4, 30–5, 2
Evangelium Joh 6, 41–51
09:30 Hauptgottesdienst

Montag, 12. August

10:50 ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Dienstag, 13. August

19:00 Werktagmesse

Donnerstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09:30 Festgottesdienst mit Blumen- und Kräutersegnung
Gedächtnis für:
Anna und Robert Bürgi-Föhn und
Urban Bürgi, Loch
Stiftsjahrzeit für:
Rudolf und Elisabeth Höfliger-Schuler, Feld

Freitag, 16. August

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

11. und 15. August: Von Frauen – für Frauen. Kollekte für den Fonds «Frauen in Not vom Kanton Schwyz» des kantonalen Frauenbundes Schwyz

18. August: Pro Infirmis

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Schulanfang

Gütiger Gott,

du gehst alle Wege mit uns mit
und nimmst uns an, so wie wir sind.

Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für alle Kinder,

für die ein neues Schuljahr beginnt:

Lass sie in ihren Klassen und in ihrer Schule
zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.

Schenke ihnen Freude über den neuen Anfang und hilf ihnen,
ihre Sorgen und Ängste zu überwinden.

Bestärke alle Eltern, verständnisvoll mit ihren Kindern umzugehen.

Lass sie sich mit ihnen über das freuen, was gut gelingt,

und hilf ihnen, Misserfolge auszuhalten.

Stärke den Lehrerinnen und Lehrern den Rücken

bei der Ausübung ihres Berufs,

schenke ihnen Geduld und Freude an ihrer Arbeit.

Segne Schülerinnen und Schüler,

Eltern und Lehrkräfte im neuen Schuljahr.

Amen.



Gedanken zum Fest Maria Himmelfahrt

Kräuterbüschel binden am Hochfest «Mariä Aufnahme in den Himmel» gehört zum alten Volksbrauch. Es gehört jedenfalls seit alters her zum christlichen Glauben, dass die Schöpfung ein Werk Gottes ist und Gott sie dem Menschen zum Bebauen und Kultivieren übergeben hat. In den Kräutern und Blumen werden Kräfte erfahren, die für den ganzen Menschen heilsam sind.



Wir sammeln Kräuter
und trocknen sie.

Wir sammeln Gedanken
und trocknen sie.

Wir sammeln Worte
und trocknen sie.

Wir sammeln Träume
und trocknen sie.

Wir dürfen nur nicht vergessen,
wo wir sie zum Trocknen hingelegt haben,
damit wir sie wiederfinden,
wenn wir sie brauchen.

Text von Ute

Wander- und Kulturausflug ins Isenthal (UR)



Samstag, 17. August, 09:00–13.00 Uhr,

Wander- und Kulturausflug ins Isenthal mit Besuch des Ateliers vom Urner Holzbildhauer Peter Bissig und leichter Rundwanderung mit Imbiss auf Gitschenen. Auskunft: Mariele Keller, E-Mail mariele.keller@fg-feusisberg.ch oder Telefon 079 334 10 77.

Firabigmärt Schindellegi

Freitag, 23. August, 17:00–21:00 Uhr, Maihofareal, Schindellegi.

Weitere Auskünfte unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 9. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 10. August

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 12. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 14. August

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 15. August – Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel

09:15 Messfeier in Freienbach, Blumen-/Kräutersegnung

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 16. August

09:00 Messfeier in Freienbach

18:00 Messfeier zum Ehejubiläum in Freienbach

Samstag, 17. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe

09:15 Messfeier in Freienbach mit Kirchenchor, Leitung: Susanne Brenner, Orgel: Roman Künzli / Jahrzeit für Ferdinand und Paulina Flühler-Nauer, Freienbach / anschl. «Chilekafi»/Apéro auf dem Kirchplatz oder im Gemeinschaftszentrum mit der Senioren-Band Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am **Sonntag, 11. August**, nehmen wir die Kollekte für den Verein «Incontro» auf. Der Verein bietet niederschwellige, aufsuchende Gassenarbeit im Züricher Langstrassenquartier an.

Am **Donnerstag, 15. August**, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt «Little Big Hero» auf.

Wir empfehlen Ihnen diese Kollekten und danken für jede Spende.

Maria Himmelfahrt

Dieses Hochfest hebt die Bedeutung von Maria als Mutter Gottes hervor und ist in der Marienverehrung elementar. Es beginnt mit der Verheissung der Geburt Jesu durch den Erzengel Gabriel. Nach der Geburt im Stall von Bethlehem liessen Maria und Josef ihren Sohn behütet aufwachsen. Immer wieder tritt Maria beim öffentlichen Wirken Jesu in Erscheinung, besonders als liebende und fürsorgende Mutter auf dem Kreuzweg ist sie allgegenwärtig – bis heute. Denn sie wird seit den frühen Jahrhunderten auf vielfältige Weise verehrt: Gebete wie das Ave Maria, Feste, Feiertage und besondere Bräuche erinnern an sie, weil sie im Leben der Gläubigen einen grossen Stellenwert einnimmt. Die Tradition der Kräutersegnung am Hochfest Maria Himmelfahrt wurde erstmals im 9. Jahrhundert erwähnt. Sie geht auf die Deutung zurück, dass – wie den Kräutern seit jeher eine heilsame Wirkung zugesprochen wurde – auch Maria u.a. für die besondere, heilswirksame Kraft Gottes im Leben und Glauben der Menschen steht. So sind die Kräuter, die an diesem Feiertag zu Sträussen gebunden wurden und geweiht werden, ein besonderer Schutz für alles Leben.

Holger Jünemann



Ehejubiläum



Freitag, 16. August, 18:00 Uhr

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilierten – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr –, möchten wir am **Freitag, 16. August**, ein Fest feiern.

18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach. Anschliessend Einladung zum Nachtessen im Gemeinschaftszentrum. Sie dürfen sich auf einen gemütlichen Abend freuen.

Melden Sie sich bis **heute Freitag** im Sekretariat an: Tel. 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch.

Neue Sakristanin in der Pfarrmatte



Es freut uns, dass wir mit Frau Ruth Stucki eine neue Sakristanin für die Gottesdienste in der Pfarrmatte finden konnten. Sie hat ihren Dienst bereits am 4. Juli angetreten.

Ruth Stucki wohnt in Wollerau und arbeitet schon seit Jahren in der Pfarrmatte und im Roswitha und wirkt bei unseren Gottesdiensten als Lektorin. Sie bringt Freude, Wohlwollen und Umsichtigkeit mit, um den Aufgaben vollauf gerecht zu werden.

Wir danken Ruth Stucki für ihre Bereitschaft und wünschen ihr gute Begegnungen, viel Erfüllung in diesem Dienst und Gottes Segen.

Urs Zihlmann und Pfarramt Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte am Wochenende 10./11. August und Kollekte am Festgottesdienst Maria Himmelfahrt

Kollekte – VKAS

Die Katechetische Arbeitsstelle Schwyz in Einsiedeln, hat sich in ihrer Tätigkeit zu einer wichtigen Anlaufstelle für unsere Katechetinnen und Katecheten entwickelt. Ob in der Beratung und Begleitung der Religionslehrer, im Verleih von Unterrichtsmaterialien oder in der Weiterbildung, ihr Dienst wird mittlerweile sehr geschätzt und angenommen. Auch wir in Pfäffikon und Freienbach profitieren davon und geben gerne unseren Beitrag. Die Arbeitsstelle wird von der Kantonalkirche getragen, ist aber auch auf unsre Spenden angewiesen. Herzlichen Dank!

Maria Himmelfahrt



Am Donnerstag, 15. August, findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon statt. Verbunden mit der Segnung von Blumen und Kräutern aus Ihrem Garten. Anschliessend laden wir Sie zum Apéro ein. Das Restaurant St. Meinrad hat Ruhetag.

Kollekten Juni 2024

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben:

01./02. Juni	Priesterseminar St. Luzi	Fr. 289.45
08./09. Juni	Fonds für Aus- und Weiterbildung	Fr. 252.45
15./16. Juni	Kapuzinerkloster Jakobsbad	Fr. 993.55
22./23. Juni	Peterspfennig, Bistum Chur	Fr. 166.40
29./30. Juni	Ufnau, sakrale Bauten	Fr. 571.40

Öffnungszeiten Pfarramt während den Sommerferien

Ab Montag, 12. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Am Donnerstag, 15. August, Maria Himmelfahrt, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen.

VORANZEIGEN

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 22. August, um 19:45 Uhr*, laden die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach und die Ev.-ref. Kirchgemeinde zum ökumenischen Abendgebet auf der Insel Ufnau ein. Dieser Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

19:15 Uhr Treffpunkt Schiffssteg, 19:20 Uhr Abfahrt Kursschiff, 19:45 Uhr Kirche Peter und Paul, Insel Ufnau.

Hinweis: Wir fahren in diesem Sommer mit dem Kursschiff auf die Ufnau. Zurück: Abfahrt Insel Ufnau 21:00 Uhr – Ankunft in Pfäffikon 21:08 Uhr.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz

Montag, 12. August

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 13. August

Keine Eucharistiefeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle.

Mittwoch, 14. August

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 15. August – Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt

10:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Pfäffikon

Samstag, 17. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Elisabeth Notter

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 11. August

Keine Eucharistiefeier im Heim St. Antonius.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Priesterseminar
St. Karol Borromäus, Košice

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: 1 Kön 19, 4–8

Zweite Lesung NT: Eph 4, 30–5, 2

Evangelium: Joh 6, 41–51

SAMSTAG, 10. August

Schindellegi

13:30 Hochzeit von
Jasmine Gischar und Rico Birchler
Fritschweg 8, Schindellegi

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Marek Kunder)
Stiftsjahrzeit für
Kaspar und Helena Flühler-Schilter

SONNTAG, 11. August

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(Marek Kunder)

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(Marek Kunder)

DIENSTAG, 13. August

Schindellegi

08:15 ökumenischer Schulanfangs-
gottesdienst
für die Primarschule
Schindellegi

Wollerau

11:00 *Abdankung*
Robert Alois Wehrle,
Roosweidstr. 11b, Wollerau

MITTWOCH, 14. August

Schindellegi / Feusisberg

10:00 Eucharistiefeier
Alterszentrum am Etzel
(Hans-Peter Fischer)

DONNERSTAG, 15. August – Mariä Himmelfahrt

Kollekte zu Mariä Himmelfahrt: CBM
Christoffel Blindenmission

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier mit Kräuter-
segnung
(Hans-Peter Fischer)
Musik: Stephanie Ritz, Sopran
anschliessend Apéro, organisiert
durch den Seelsorgerat

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier mit Kräuter-
segnung
(Hans-Peter Fischer)
Musik: Stephanie Ritz, Sopran

FREITAG, 16. August

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Schwyzer Berghilfe
für Bergbauern

SAMSTAG, 17. August

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

SONNTAG, 18. August

In Wollerau entfällt die Eucharistiefeier um
10:30 Uhr.

Schindellegi

10:30 Berggottesdienst auf dem
Rossberg
musikalisch mitgestaltet durch
das Jodlerchörli Schindellegi
(Hans-Peter Fischer)

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Priesterseminar St. Karol Borromäus, Košice
für unseren Aushilfspriester Marek Kunder

Kollekte Mariä Himmelfahrt

CBM Christoffel Blindenmission

Die CBM leistet augenmedizinische Versorgung für blinde und sehbehinderte Menschen insbesondere in Armutsgebieten. Die Präventionsarbeit ist zentral und regelmässig werden Reihenuntersuchungen in Dörfern und Schulen durchgeführt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Kollekten.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Abschied

Kaum da – schon wieder heisst es Abschied nehmen: Wir danken *Marek Kunder* für alle frohen und innigen Begegnungen und Gottesdienste und wünschen ihm Gottes Segen für sein weiteres Wirken im Priesterseminar in Košice. Danke Ihnen allen für Ihre Spende zugunsten sozial schwacher Priesterkandidaten. Vergelts Gott und «Auf Wiedersehen», Marek Kunder!

Herzliches Willkommen!

Auch Monsignore *Hans-Peter Fischer (Rom)* hat sich schon bei so manchen Pfarreiangehörigen zwischen Wollerau und Schindellegi ins Herz hineingeschrieben. Wir freuen uns umso mehr, dass er nach dem kurzen Gastspiel vor Ostern in Schindellegi nun wieder bei uns ist und bis 1. September, dann wieder tage- und wochenweise im November und Dezember im ganzen SSR Berg mit priesterlichen Diensten aushelfen wird.

Kräuter- und Blumenspende für Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 14. August, 18:00 Uhr

Die Frauengemeinschaft Wollerau sowie die Arbeitsgruppe Seelsorgerat Schindellegi binden auch in diesem Jahr Kräuter- und Blumensträuße für den Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt. Für Blumen und Kräuterspenden sind sie dankbar. In Schindellegi bitte diese bis spätestens Mittwoch, 14. August, 18:00 Uhr in der Blumensakristei und in Wollerau bitte bis spätestens 18:00 Uhr beim Eingang Pfarrhaus jeweils in den dafür bereitgestellten Kübeln deponieren. Vielen Dank!

Berggottesdienst auf dem Rossberg

Sonntag, 18. August, 10:30 Uhr (bei schönem Wetter)

Für die, die nicht auf den Rossberg laufen können oder wollen, fährt der Shuttlebus ab Kirchentreppe Schindellegi ab 09:00 Uhr, letzte Fahrt 10:10 Uhr. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Jodlerchörl Schindellegi. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro und einer Wurst vom Grill eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Anna in Schindellegi statt, anschliessend Apéro im Forum St. Anna. Teilnahme und Busfahrt sind kostenlos. Wir freuen uns, bei schöner Aussicht auf den Bezirk Höfe mit beiden Pfarreien Gemeinschaft im Gottesdienst und beim Zmittag zu erleben.

Lehrpersonen Religionsunterricht

Wollerau / Schindellegi

Im Schuljahr 24/25 werden im Seelsorgeraum Berg folgende Personen Religionsunterricht erteilen:

Primarschule Wollerau

2. Klasse Alex Götz (a, b, c)

3. Klasse Karin Bielow (a), Alex Götz (b, c)

4. Klasse Karin Bielow (a, b), Alex Götz (c)

5. Klasse Laurenz Wouters (a, b)

6. Klasse Karin Bielow und Laurenz Wouters (a, b, c)

Primarschule Schindellegi

2. Klasse Alex Götz (a, b)

3. Klasse Karin Bielow (a), Regina Moscato (b)

4. Klasse Regina Moscato (a), Alex Götz (b)

5. Klasse Karin Bielow (a), Alex Götz (b)

6. Klasse Regina Moscato (a, b)

Oberstufe Riedmatt Wollerau

Karin Bielow (A2b)

Martin Buck (A2a, B2a, B2b, C2, A1a bil, A1b bil)

Alex Götz (A1a, A1b, B1a, B1b)

Laurenz Wouters (A2a bil)

Wir wünschen den Unterrichtenden sowie den Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Freude im neuen Schuljahr.

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 21./28. August, um 19:30 Uhr

Freitag, 23. August, um 19:30 Uhr

Probe in der Kirche St. Verena

Freitag, 30. August, um 19:30 Uhr

«Ad-hoc-Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 20./27. August, um 19:30 Uhr

VORANZEIGEN

Erzählcafé

Donnerstag, 22. August, 13:30 Uhr

Im Pfarreisaal Wollerau zum Thema «Berufswandel im Laufe der Zeit».

Frauengemeinschaft Schindellegi

Minigolfspielen im Erlenmoos am Donnerstag, 22. August, ab 17:45 Uhr

Treffpunkt Mitfahrgelegenheit: 17:30 Uhr bei der Kirche in Schindellegi.

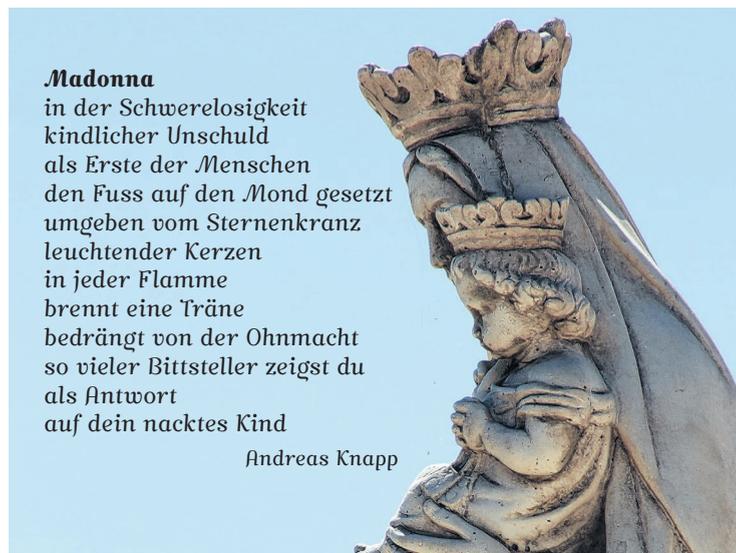
Weitere Infos auf der Homepage oder unter 079 573 64 65.

Impuls zum Sonntag

Madonna

in der Schwerelosigkeit
kindlicher Unschuld
als Erste der Menschen
den Fuss auf den Mond gesetzt
umgeben vom Sternenkranz
leuchtender Kerzen
in jeder Flamme
brennt eine Träne
bedrängt von der Ohnmacht
so vieler Bittsteller zeigst du
als Antwort
auf dein nacktes Kind

Andreas Knapp



Kinder- und Familienfest

Sonntag, 8. September

10:15 – 14:00 Uhr

Kirchplatz Freienbach



Ablauf:

10:15 – 11:00 Uhr

Musical: «Was würde Jesus heute tun?», mit dem Kinderchor Tamburello unter der Leitung von Fabian Bucher

Ab 11:00 Uhr

Seifenblasen-Show, Essen, Spiele mit Blauring/Pfadi

Feines mit. Alles kommt auf das gemeinsame Buffet – und dann wird bei fröhlicher Unterhaltung gegessen. Bei schlechtem Wetter sind wir im Gemeinschaftszentrum.

Alle sind herzlich eingeladen, egal ob jung oder alt.

Anmeldung bis 20. August

(bitte die Anzahl der Kinder und der Erwachsenen angeben):

katharina.frehner@kirchgemeindefreienbach.ch

Für Kinder gibt es Hot-Dogs, für alle gibt es Glace (gratis). Die Erwachsenen sind zu einer «Teilete» eingeladen: Jede Familie bringt etwas kleines



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Du kannst Gott totlachen,
totsagen, totschweigen und ihn
doch nicht hindern, dich zu
suchen, dich anzusprechen, dich
zu lieben. »

Gottesdienste

Sonntag, 11. August

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt
im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Dominik Blum
mit Kinderprogramm

Dienstag, 13. August

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 18. August

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt
im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinderprogramm

Herzlich willkommen!

Gerne laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee ein.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoefe.ch